

Postnachrichten aus der alten Heimath

Brandenburg.

Buckow. — Pfarrer Anton, des ehemaligen Pastors von Pösten und Hüllspendiger in Rostock, hat sich hierher über. Zu seiner Nachfolge ist ein anderer Pfarrer ernannt worden. Die Gemeinde überreichte dem Scheidenden reiche Geldente.

Ostpreussen.

Rönsberg. — Geheimrath Professor Dr. Waldemar Wegener, Vertreter des Sanstritt und der vergleichenden Sprachwissenschaft an der hiesigen Albertus-Universität, beging seinen 60. Geburtstag.

Westpreussen.

Danzig. — Nach langem Krankenlager verstarb der Kaufmann F. W. Mittel im Alter von 59 Jahren. Jahre hindurch ist er als Stadtverordneter und später als Magistratsmitglied für das Wohl der Stadt thätig gewesen.

Regierungsrath Winkel hier in die Regierung in Königsberg versetzt worden. ... Die Regierung hat die Beförderung des hiesigen Kriminalkommissars Schreiber, der am 18. Januar v. J. vom hiesigen Schwurgericht wegen Unterschlagung anlässlich seiner zu neuen Monaten Gefängnis verurtheilt worden war, verworfen.

Sachsen.

Dresden. — Die am 17. Febr. hier verlorbene Frau Privata Anna Maria W. Lautenschläger hat dem Neuen Dresdener Thiergarten-Verein 3000 Mark hinterlassen. ... In der Rubrik von Kufischer Hebel eiserne Eisenbahnwagenrad über nach der Waggonfabrik. Unter diesem waren zwei berartige Räder ins Rollen gekommen und hatten dabei den auf dem Wagen stehenden Kufischer mit heruntergerissen und sofort todtgedrückt.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Weißenfels. — Der frühere Schuhmacher und jetzige Gaslaternenkontrolleur Wilhelm Appel wurde zusammen mit seiner Geliebten, der 19jährigen Arbeiterin Eicher, in den gartenähnlichen Anlagen an der Heidestraße erschossen aufgefunden. ... Wegen des Diebstahls auf Schloss Friedenstein des Herzogs von Coburg verurtheilte das Gericht die Angeklagten Anstalt zu 1 1/2 Jahren Gefängnis und Rottmann wegen gewerbmäßiger Hehlerei zu einem Jahre Zuchthaus.

Ein Knecht nach einem Wortwechsel mit dem Revolver angedroht und schwer verletzt. ... Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben.

Sachsen-Anhalt.

Magdeburg. — Der 70-jährige, pensionirte Eisenbahnbeamte Franz Roggisch, der die Kriege von 1864, 1866 und 1870 mitgemacht, wurde nach einer mehr als 50-jährigen Dienstzeit bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Kronenorden 3. Klasse verliehen. ... Die am 17. Febr. hier verlorbene Frau Privata Anna Maria W. Lautenschläger hat dem Neuen Dresdener Thiergarten-Verein 3000 Mark hinterlassen.

Württemberg.

Stuttgart. — Der bekannte Augenarzt Geh. Hofrath Professor Dr. Königshöfer ist im Alter von 50 Jahren gestorben. ... Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben.

Die Kriege von 1864, 1866 und 1870 mitgemacht, wurde nach einer mehr als 50-jährigen Dienstzeit bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Kronenorden 3. Klasse verliehen. ... Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben.

Württemberg-Baden.

Baden. — Nach einer Mittheilung wurde Herr Dr. Stengel, Amtsarzt des hiesigen Landesgesundheitsamtes und der Weiberschanz, als Bezirksarzt nach Lahr versetzt. ... Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben.

Württemberg-Südwestphalen.

Worms. — Die Hauptassistentin der Hoflieferanten Ludwig Friedebach & Bruder, Kärntnerstraße, Fraulein Marianne Prager, feierte ihr Jubiläum ununterbrochener 25-jähriger Thätigkeit in genanntem Hause. ... Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben.

Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben. ... Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben.

Westphalen.

Münster. — Der 70-jährige, pensionirte Eisenbahnbeamte Franz Roggisch, der die Kriege von 1864, 1866 und 1870 mitgemacht, wurde nach einer mehr als 50-jährigen Dienstzeit bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Kronenorden 3. Klasse verliehen. ... Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben.

Niederrhein.

Düsseldorf. — Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben. ... Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben.

Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben. ... Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben.

Rheinland-Pfalz.

Ludwigshafen. — Eine 24-jährige Stenotypistin, Tochter eines Obergewerkschaffners dahier, brachte sich in einem nervösen Anfall einen Schnitt in das linke Handgelenk bei und stach sich dann ins Herz. Der Tod trat sofort ein.

Rheinland-Westfalen.

Bielefeld. — Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben. ... Die auf so schredliche Weise verunglückte Wittwe Jilli Wolf dahier ist nach qualvollem Leiden gestorben.



„Wie gut, daß mir a so a schlechtes Pflaster haben bei uns. Jetzt find' ich schon's drittel goldgelbes Geiß, was es den Fahrern rausgeschüttelt hat!“